



Sachsen muss eine der wirtschaftsfreundlichsten Regionen Europas werden! – Was bedeutet das?

Beschluss des Landesfachausschusses Wirtschaft und Innovation vom 17.11.2015
Um zu erreichen, dass Sachsen eine der wirtschaftsfreundlichsten Regionen Europas wird, muss beschrieben werden, was wir unter Wirtschaftsfreundlichkeit konkret verstehen, so dass bewertet werden kann, wo Sachsen gegenwärtig im Vergleich zu Konkurrenzregionen steht und was sich daraus an Handlungserfordernissen ergibt.

Die folgende Definition geht davon aus, dass durch die Politik entsprechende Rahmenbedingungen für einen fairen Wettbewerb (zumindest innerhalb Europas) geschaffen werden (müssen), welche die Entwicklung des Freistaates zu einer der wirtschaftsfreundlichsten Regionen Mitteleuropas begünstigen bzw. fördern. Insbesondere folgende Aspekte müssen erfüllt sein:

1. Rechts- und Planungssicherheit

- eine klare, konsequent verfolgte, langfristig ausgerichtete Politikrichtung.
- klare, verständliche, und unbürokratische Rahmenbedingungen
- schnelle, effiziente, konsequente Planungs- und Genehmigungsverfahren
- eine angemessene Steuern- und Abgabengestaltung
- Zugleich muss eine ausreichende Flexibilität auf sich teilweise rasch verändernde globale Rahmenbedingungen gegeben sein

2. leistungsfähige (Aus-)Bildungslandschaft

- Forschung und Entwicklung, eine gute Vernetzung zwischen Industrie und Hochschule sowie Forschungslandschaft und die entsprechende Unterstützung von Wissens- und Technologietransfer, z. B. durch Ausgründungen
- eine ausreichende Anzahl an Fachkräften
- ein auf die Förderung des gesellschaftlichen Innovationsgeistes ausgerichtetes Bildungssystem

3. Infrastruktur und weitere Rahmenbedingungen

- einen fairen und unbürokratischen Zugang zu angemessenen Finanzierungsmöglichkeiten wie Eigenkapital, Bürgschaften, und/oder Kredite, sowohl für bestehende Unternehmen (Wachstumsförderung) auch für Start-ups und Ausgründungen
- eine moderne und belastbare Infrastruktur, insbesondere im Hinblick auf die Herausforderungen der Digitalisierung

4. Positives Unternehmerbild in der Gesellschaft

- Pionier- und Erfindergeist mit der notwendigen Veränderungsbereitschaft und der Enttabuisierung des Scheiterns
- Image einer weltoffenen Region, insbesondere auf internationaler Ebene eine schnelle Integration von Fachkräften und Asylberechtigten in die Gesellschaft bzw. den Arbeitsmarkt